

Aktuelle Informationen aus unserer Schule für Eltern, Lehrer und Schüler

138 (!) Sonnenblumen zu verteilen – wir freuen uns!

Näheres auf Seite 3



Bigband- und Vorbandkonzerte

Nicht verpassen: am Montag und Dienstag, 13. und 14. Juli, jeweils 20 Uhr in der Aula

Auf dem Programm stehen u. a. Songs von Michael Jackson, Kaiser Chiefs, Rory Gallagher, Red Hot Chili Peppers u. v. m. Außerdem werden auch wieder die „Singing Teachers“ am Start sein.

GOA news digital – Anmeldung jetzt!

Aus dem formlosen Blatt mit Mitteilungen der Schulleitung hat unser damaliger Mittelstufenkoordinator Herr Schüler die monatlich erscheinenden vier DIN A4-Seiten umfassenden „Informationen für Eltern, Lehrer und Schüler“ – den eigentlichen Vorläufer der heutigen GOA news – entwickelt.

Nach seinem Weggang übernahm 2009 Frau Radler die Redaktion, in der auch immer Schülerinnen und Schüler sowie ein Mitglied aus dem Elternrat vertreten waren. Einem ehemaligen Schüler ist das erste, einer Zeitung nachempfundene Layout zu verdanken, das bis 2011 Bestand hatte.

Mit der Überarbeitung aller Informationsmaterialien des GOA hat sich 2012 auch das Layout der GOA news stark verändert. Dabei entstand

ein hochwertiges, vierfarbig auf Glanzpapier gedrucktes Produkt, das allerdings in der Herstellung erheblich aufwendiger und kostenintensiver war. Deshalb musste die Erscheinungsweise auf vierteljährlich reduziert werden.

Nach den ersten beiden Ausgaben übernahm Frau Kubik bis zu ihrem Mutterschaftsurlaub die Redaktion, ihre Nachfolgerin, Frau Schultz, ist in diesem Schuljahr weggezogen.

Diese Situation hat die von Herrn Iser geleitete AG für Öffentlichkeitsarbeit mit Frau Schaaff und drei Eltern zum Anlass genommen, das Konzept der GOA news neu zu überdenken. Am Ende dieser Überlegungen stand die Entscheidung, die GOA news zukünftig häufiger, d. h. etwa alle sechs Wochen, in einer digitalen Version zu veröffentlichen. Die Inhalte sind so aktueller

und die papierlose Form dürfte insgesamt noch mehr „Endabnehmer“ erreichen und ansprechen. Ab sofort kann sich jeder bei Interesse über die Homepage in wenigen Schritten in den Verteiler eintragen. Einfach auf „Aktuelles und Termine“ klicken, dann die Option „Newsletter“ auswählen und dort der Anleitung folgen. Im kommenden Schuljahr gibt es dann die neuen digitalen GOA news direkt per Mail.

Die Redaktion der GOA News übernimmt nach den Sommerferien Herr Reimers, ein ehemaliger Lehrer des GOA, der nach sechs Jahren an der deutschen Schule Malaga wieder nach Hamburg zurückkehrt. In Spanien war er u. a. für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig – beste Voraussetzungen also, um die GOA news noch attraktiver zu machen!

Katharina Radtke

Neuer Schüleraustausch mit Madrid



Wie sich mittlerweile sicher herumgesprochen hat, haben wir am GOA wieder einen Spanienaustausch. Unsere Partnerschule, das Colegio de los Salesianos, liegt zentral in Madrid und hat ausgesprochen nette und lustige Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als 2. Fremdsprache lernen.

Einige davon konnten wir schon kennenlernen: Vom 8.–15. April besuchte uns eine Schülergruppe, die bei GOAnern aus den 9. Klassen zu Gast waren. Wir haben zusammen viele Ausflüge unternommen und als Hamburger auch Hamburg einmal als Tourist erlebt. Im roten Doppeldeckerbus fuhren wir alle durch die Stadt und hörten uns die „Anekdoten“ des Touristenführers an, der endlose Geschichten

Frankreichaustausch

Nachdem der Avon-Austausch in diesem Schuljahr wegen des Attentats in Paris leider kurzfristig abgesagt werden musste, wird er im kommenden Schuljahr voraussichtlich wieder wie gewohnt stattfinden. (Besuch des GOA in Avon Anfang Februar und Gegenbesuch Ende März/Anfang April). Bewerben können sich dann Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen.

zu erzählen hatte, wobei sich „unsere“ Spanier verständlicherweise hauptsächlich an die Aussicht hielten und auch wir Deutschen irgendwann abschalteten, denn wer kann sich schon die Besonderheiten jedes Hauses merken...? Leichter verdaulich war dann unser Besuch im Chocoversum, wo es an verschiedenen Verarbeitungsstationen der Schokolade leckere Kostproben gab und wir letztendlich gut gefüttert dieses Mitmachprogramm verließen. Natürlich wollten wir alle unseren Gästen möglichst viel von Hamburg und der Umgebung zeigen. Daher machten wir u .a. eine windige Spritztour auf der Elbe, wobei sich die spanischen Gastschüler wacker auf dem Außendeck hielten, bis die noch etwas kühlen Sturmböen sie dann doch unter Deck zwangen.

GAPP-Austausch

Im kommenden Schuljahr ist es wieder so weit: Eine Gruppe von 21 GOAnern aus den 9. und 10. Klassen fährt, begleitet von Herrn Advani, im Rahmen des German American Partnership Program Anfang Oktober für drei Wochen zu ihren Austauschpartnern in die Nähe von Boston.

Gerechterweise muss man sagen, dass sich alle deutschen Schülerinnen und Schüler bereits vorher dorthin geflüchtet hatten.

Alle Austauschfamilien waren sehr engagiert, unseren spanischen Gästen den Aufenthalt so erlebnisreich wie möglich zu gestalten und nahmen sie mit zum Segeln oder Tretbootfahren auf die Alster, zum Hamburg Dungeon, machten Spiele- und Fernsehabend und vieles mehr. Am letzten Abend vor der Rückreise organisierten die Eltern der teilnehmenden Neuntklässler ein reichhaltiges Buffet und alle waren sich einig, dass die Woche viel zu schnell vorbeigegangen war und man sich doch jetzt eigentlich erst richtig kennengelernt hätte. Aber wir sehen uns ja bald wieder!!

Wir sind also alle sehr gespannt auf unseren Gegenbesuch am 6.–10. Oktober und freuen uns darauf, die Familien „unsere“ Spanier und Madrid kennenzulernen. Wir stellen uns schon vor, was für *tapas* wir essen werden und ob *chocolate con churros* zum Frühstück für uns eine neue Alternative sein kann.

Wer also im nächsten Schuljahr in der 9. oder 10. Klasse ist und auch Interesse an einer Austauschfahrt nach Spanien hat, der ist herzlich eingeladen, sich zu gegebener Zeit für diese Reise zu melden. ¡Hasta pronto! *Vuestra profe,*

Corinna Benecke

„Obwohl wir alle ‚die Spanier‘ noch nicht kannten, lief alles von Anfang an super.“



Wir trafen uns untereinander, ob zum Tretbootfahren oder zum gemeinsamen Bowlen. Morgens zur Schule, dann alle zusammen in die Stadt und abends eine Grillparty – eine internationale Woche, die wir alle nie vergessen werden!“

Clara Bassen, 9a

Neues Jahr, neue Räume: Das Kabinettssystem kommt

Viele Schulen in Hamburg und auch andernorts sind mittlerweile auf das Kabinettssystem umgestiegen. Ab Beginn des nächsten Schuljahres soll nun auch das GOA folgen. Was steckt dahinter?

Das Kabinettssystem ist ein Lernraumsystem, das Räume nicht mehr den jeweiligen Klassen, sondern einzelnen Lehrkräften zuordnet. Das hört sich zunächst nach einem System an, welches sich nach den Launen der Lehrerinnen und Lehrer richtet, aber vor allem die Schülerschaft profitiert in vielerlei Hinsicht: Kein Hinterhergelaufe mehr, man kann einfach zum Kabinett des Lehrers gehen, mit dem man etwas zu besprechen hat. Kein Zuspätkommen der Lehrer – also auch weniger Überziehen. Und vor allem: kein Büchergeschleppe mehr! Die Kabinette werden mit jeweils halben Klassensätzen an Lehrbüchern ausgestattet, sodass die die Schultaschen einiges an Gewicht verlieren. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Lehrer ihre Räume nach den Bedürfnissen ihrer Fächer und Schüler gestalten können: Smart-Boards, CD-Player, Wandkarten, Bücher zum Nachschlagen, Materialien zum selbstständigen Arbeiten usw. werden nun in den Räumen ihren festen Platz

haben und den Unterricht vor allem medial bereichern. In Freistunden und freien Pausen können die Lehrer in ihren Räumen arbeiten und sind für die Schüler leichter erreichbar.

Natürlich gibt es auch problematische Aspekte. Vor allem in der Unterstufe ist eine konstante Lernumgebung wichtig, weshalb die Kabinette der Klassenlehrerteams gleichzeitig als Klassenraum dienen. Die Klassenlehrer decken in diesen Jahrgängen viele der unterrichteten Fächer ab; es wird also auch das Kabinett sein, in dem sich die Schülerinnen und Schüler am meisten aufhalten und das ihnen eine schulische „Heimat“ bietet. Nicht nur für die jüngeren Schüler gibt es die Möglichkeit, ein Schließfach zur sicheren Aufbewahrung von Instrumenten, Schul- und Sportsachen zu mieten. Für die Pausen und Freistunden werden in den Gängen und Vorräumen, die schon heute beliebte Treffpunkte sind, neue Pausenmöbel wie Bänke und Sitzecken angeschafft, die attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten gerade auch bei schlechtem Wetter bieten.

Derzeit ist unsere Arbeitsgruppe aus Eltern, Lehrern und Schülern dabei, Pausenmöbel auszu-

wählen, die Raumaufteilung zu klären – da die meisten Räume von zwei Lehrern genutzt werden –, und die Ausstattung der Räume mit Farbe, Gardinen, Technik und Büchern vorzubereiten.

Stellt sich die spannende Frage, ob alle nach den Sommerferien bei so einer großen Veränderung den richtigen Raum finden werden. Vor dem ersten Schultag wird auf unserer Homepage ein Überblick über die Raumaufteilung veröffentlicht. Und wie gewohnt findet man am ersten Schultag im Eingangsbereich Informationen, wo die ersten beiden Stunden mit den Klassenlehrern stattfinden. Ab der dritten Stunde verläuft dann sicherlich alles „nach Plan“. Und wenn es in der Anfangsphase an der einen oder anderen Stelle noch nicht ganz rund läuft, bitten wir um etwas Geduld und sind für konstruktive Anregungen dankbar. Weitere Informationen unter www.gymnasium-oberalster.de.

Louisa Hansch und Thomas Iser

GOA startet fünfzünftig ins neue Schuljahr

Am 31. August ist es wieder so weit: Die Schulleitung wird die neuen Fünftklässler am GOA willkommen heißen.

138 Schülerinnen und Schüler haben sich für eine Schullaufbahn an unserer Schule entschieden und werden künftig von fünf Klassenlehrerteams auf das Abitur vorbereitet. Die gestiegene Anmeldezahl ist unter anderem das Ergebnis der überzeugenden Informationsabende und des sympathischen „Tag der offenen Tür“ im Januar, an dem Schulleitung, Lehrerkollegium, Eltern und Schülerinnen und Schüler gemeinsam den künftigen Fünftklässlern zeigten, was das GOA alles zu bieten hat.

Schulleiter Dr. Martin Widmann: „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, so viele Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern vom GOA zu überzeugen.“

Isabelle Ziegler



Wie in den Vorjahren erwartet die Fünftklässler im August ein sonniger Empfang.

Schulsausflug in den Heidepark Soltau

Nach unserem ersten Schulausflug in den Heidepark 2013 waren alle am Gymnasium Oberalster so begeistert, dass es niemand abwarten konnte, noch einmal dorthin zu fahren. Diesem Wunsch ging das neue Schulsprecher-team nach und am Dienstag, den 2. Juni, war es dann so weit. Morgens um kurz vor 8 Uhr trafen sich die 800 Schüler plus Lehrer am schwarzen Hof des Gymnasiums Oberalster und die Vorfreude war jedem anzusehen.

Nach anderthalb Stunden erreichten alle 13 Busse das Ziel Heidepark Soltau. Voller Tatendrang stürmten die Schüler um Punkt 10 Uhr in stufenübergreifenden Gruppen den Eingang, um sich gleich darauf auf die Fahrgeschäfte zu stürzen. Von der harmlosen Schiffschaukel über die Loopingbahn „Limit“ bis zum Herzrasen verursachenden Sturz ins Krakenmaul war jede Art von Unterhaltung vertreten. Aber auch für Leute, die keine großen Fans vom Achterbahnfahren waren, gab es viele Möglichkeiten, sich im Park anderweitig zu vergnügen. Ob gemütliches Zugfahren an den Attraktionen vorbei oder eine gewagte Flussüberquerung mittels Floß – für jeden Abenteuerer war etwas Passendes dabei. Als Stärkung zwischendurch boten sich Restaurants und kleine Bistros an fast jedem Fahrgeschäft an. Die Süßwarenläden ließen jedes Kinderherz höher schlagen und sorgten für strahlende Gesichter.

Anders als anfangs gedacht sichtete man die Lehrer nicht nur in besagten Restaurants, man traf sie überraschenderweise auch an Fahrattraktionen wie „Colossos“ – die schnellste und höchste Holzachterbahn der Welt. Die vergnügte Frau Klawiter schaute aus 15 Metern Höhe von der Kinderattraktion „Screamie“ hinunter und

quietschte beim Beginn der Fahrt. Der Ausflug bot somit eine perfekte Möglichkeit, Lehrern auf einer anderen Ebene außerhalb des Schulalltags zu begegnen. Aber nicht nur Lehrer und Schüler lernten sich besser kennen, auch die Schüler – egal aus welcher Stufe – kamen sich näher und es sind mit Sicherheit Freundschaften entstanden.

Als der Adrenalinkick nachgelassen hatte und alle allmählich müde wurden, trat die gesamte Schule um 15 Uhr erschöpft die Heimreise an. Sicherlich bleibt dieser ereignisreiche Tag in den Gedächtnissen aller – und falls nicht, tragen die kleinen Souvenirs der Shops und lustige Schnappschüsse zur Erinnerung bei.

Jette Lyssewski und Alessa Hildebrandt



Informationen aus der Schule für Eltern, Lehrer und Schüler

Gymnasium Oberalster
Alsterredder 26
22395 Hamburg

Telefon 600 00 30
Fax 600 00 310
sekretariat@gymnasium-oberalster.de
www.gymnasium-oberalster.de

Elternrat:
elternrat@gymnasium-oberalster.de

Schulverein:
1210/121123
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50

Redaktion:
Petra Bassen, Thomas Iser, Katharina Radtke, Birgit Schaaff, Isabelle Ziegler
Layout: Andreas Fey
Herausgeber: Dr. Martin Widmann

